

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

45. Jahrgang.

Nr. 198.

Neuenbürg, Samstag den 17. Dezember

1887.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amthliches.

Neuenbürg.

An die Gemeinderäte.

Die Gemeinderäte werden unter Hinweisung auf § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (Reichsges.-Bl. S. 73 ff.) und § 9 der Vollz.-Verfüg. vom 1. Dezember 1883 (Reg.-Bl. S. 369 ff) aufgefordert, sich

binnen 8 Tagen

über den Betrag des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagelöhner und zwar für

- a. Erwachsene, männliche,
- b. Erwachsene, weibliche,
- c. Jugendliche, männliche unter 16 Jahren,
- d. Jugendliche, weibl. unter 16 Jahren,

zu äußern. Etwaige Anträge auf Nichtigstellung der bisherigen Festsetzung (vergl. Enzth. von 1887 Nr. 5) sind des Näheren zu begründen.

Den 15. Dezember 1887.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

An die Standesämter.

Den Standesämtern sind mit der heutigen Post die Formulare zu den Standesregistern A., B., C., (Haupt- und Nebenregister), Geburts-, Heirats- und Sterberegistern Aa., Bb., Cc. und zu den Familienregistern zugegangen.

Die den Sendungen angeschlossenen Bescheinigungsbogen sind nach Empfang der Formulare zu unterzeichnen und alsbald hierher einzusenden.

Den 15. Dezember 1887.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, nach Vollziehung der in diesem Monat stattfindenden Gemeinderats-Wahlen das Wahlergebnis dem Oberamt anzuzeigen.

Die Anzeige, welche als „portopflichtige Dienstfache“ einzusenden sind, haben zu enthalten:

1. Vor- und Zunamen der austretenden Mitglieder,
2. Vor- und Zunamen, Geburtstag, Stand, Gewerbe und etwaige Nebenämter der Gewählten, sowie die Dienstzeit, für welche sie gewählt

wurden, endlich den Tag der Wahl und der Beeidigung, und 3. die Bemerkung, daß weder gegen das Wahlverfahren, noch gegen die Person der Gewählten gesetzliche Einwendungen bekannt seien.

Den 15. Dezember 1887.

R. Oberamt.
Hofmann.

Neuenbürg.

Bitte um Gaben.

Wie früher bitten wir auch in diesem Jahre um Gaben für die Heil- und Pflege-Anstalt für Schwachsinnige in Marienberg und erklären uns zugleich bereit, auch Gaben für andere Wohlthätigkeits-Anstalten unseres Landes zu vermitteln.

Den 15. Dezember 1887.

Defan Oberamtman
Cranz. Hofmann.

Calmbach.

Haus-Verkauf.

In der Zwangs-Vollstreckungssache gegen Johann Friedrich Mehler, Wegger von hier kommt zufolge annehmbaren Nach-

gebots die zum Verkauf bestimmte Liegenschaft am

Donnerstag den 29. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus dahier wiederholt zur Versteigerung und zwar:

Gebäude Nr. 28 2 a 11 qm ein zweistöckiges Wohnhaus mit Schlachtkolal und Mehl, Stallung, gewölbtem Keller, Backofen und Heuboden, samt Hofraum. oben im Dorf, an der Straße nach Calw;

Parz. Nr. 14 4 a 69 qm Baumwiese und Grasgarten in der Mühlstatt, hinter dem Haus angekauft zu 5000 M

Hiezu werden Kaufsliebhaber, fremde mit amtlich beglaubigten Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.

Die Verkaufskommission besteht aus Schultheiß Häberlen und Gemeinderat Dietrich; Verwalter der Sache ist Gemeinderat W. Proß.

Den 6. Dezember 1887.

Für die Vollstreckungsbehörde:
Schultheiß u. Ratschreiber
Häberlen.

Neuenbürg.

Einladung

zur Lösung von Neujahrswunsch-Enthebungskarten.

Zum Besten der Armen, vorzugsweise solcher, die nicht in öffentlicher Unterstützung stehen, werden auch heuer wieder

Neujahrswunsch-Enthebungskarten

gegen Entrichtung eines Geldbeitrags von mindestens 1 M ausgegeben.

Die Karten können bei Armenpfleger Knüller oder Ratsdiener Schönthaler in Empfang genommen werden.

Die Namen der Abnehmer werden vor dem 1. Januar 1888 bekannt gemacht werden, nach dem 28. Dezember ist aber eine nützliche Veröffentlichung nicht mehr möglich.

Von demjenigen, der eine solche Karte erwirbt, wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt und auch seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendung verzichtet.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung freundlichst ein.

Defan Cranz.

Stadtschultheiß Dub.

Privatnachrichten.

Feine Sorten

Tafeläpfel

kommen nächste Woche zum Verkauf per Simri M 4.

Bestellungen werden entgegengenommen im Gasthaus zur Krone in Neuenbürg wo auch Muster zu Diensten stehen.

Neuenbürg.

Heute Samstag

Mehlsuppe

bei Christian Höhn.

Kalender für 1888

bei Jak. Mech.



Regulateure, Wand- u. Taschen-
Uhren, Wecker,
Uhrketten in großer Auswahl.



Ernst Weik
Uhrmacher
Neuenbürg

Brillen, Zwicker, Thermometer,
Wasserwagen, Steinhauerbrillen.
Reparaturen billigt. — Garantie.

Naturweine,

deutsche und ausländische, garantiert rein,
empfiehlt billigt
Illingen. A. Kirchner.

Weihnachts-Katalog

der
Otto Rieder's
Buch- u. Musikalienhandlung
in Pforzheim
steht auf Verlangen gratis u. franco
zu Diensten, auch werden Auswahl-
sendungen gerne gemacht.

Neuenbürg.
Sämtliches

Bäckwerk

in frischer Ware,
Basler- u. Honiglebkuchen,
sämtliche Sorten Kunstmehl bis zum
feinsten Kaiserauszug, sowie Christbaum-
schmuck aller Art empfiehlt zu billigsten
Preisen.

G. Gaiser, Bäcker.

Schöne Springerle

zum Wiederverkauf empfiehlt
Der Obige.

Neuenbürg.

Zur Bürger-Auswahlwahl

werden folgende Namen zur Feststellung
eines Vorschlags in allgemeiner Versamm-
lung empfohlen:

- Karl Wanner.
- Ernst Weik, Uhrmacher.
- Ludw. Müller, Bäcker.
- Adolf Lustnauer.
- Albert Hummel.
- Max Genfle.
- Joh. Fischer, Hafner.
- Chr. Eberle z. Adler.
- Fr. Bosh, Senfenschmied.
- A. Bleyer.

Fischer & Haug, Musikalien- u. Instrumenten-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Pforzheim.

Vollständiges Lager
von

Musikalien

jeder Art.

Kataloge gratis und franco.

Einsichtssendungen
stehen
auf Wunsch gerne zu Diensten.

Leih-Anstalt.

Bedingungen sehr günstig.

Lager

von

Saiten-, Holz- u. Blech- Instrumenten

nebst
den dazu gehörigen Requisiten.

Reparaturen

werden prompt und billig besorgt.

Italienische und deutsche Saiten
für alle Instrumente.

Wildbad.

Nachdem ich mein Bücherlager für die kommende Festzeit reichlich assortiert
habe, erlaube ich mir einem verehrl. Publikum von Neuenbürg und Umgebung meine

Buchhandlung

aufs Beste zu empfehlen. Durch meine grosse Auswahl an
Geschenkliteratur, Jugendschriften, Bilderbücher etc.

bin ich in den Stand gesetzt, gütigst an mich gerichtete Bestellungen sofort aus-
zuführen.

Einsichtssendungen stehen franco zu Diensten. — Kataloge versende ich auf
Verlangen gratis. — Nicht vorrätige Bücher aus allen Zweigen der Literatur werden
von mir umgehend besorgt. — Bestellungen auf alle Zeitschriften und Lieferungswerke des
In- und Auslands können durch mich täglich abgeschlossen werden.

Achtungsvoll und ergebenst

Max Ringe's Buchhandlung,
vorm. Gustav Hase.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit
unter Aufsicht der Königl. Württemb. Staatsregierung
Lebensversicherung, Renten-, Militär- und Aussteuer-Versicherung
Versicherungsbestand Ende 1886 35000 Policen.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Dividendengenuß bei der Lebensversicherung schon nach 3 Versicherungsjahren.
Dividende der Lebensversicherung für das Jahr 1886 28% der Prämie.
Rentenversicherung seit 25 Jahren nicht unter 10% der Rente.

Prämienfähe für einfache Lebensversicherung:

Lebensalter beim Eintritt	20	25	30	35 Jahre
Jahresprämie für je 1000 M. Versich.-Summe M.	15.70.	17.90.	21.30.	25.50.
abzüglich 28% Dividende nur noch	11.31.	12.89.	15.34.	18.36.

Nähere Auskunft, Prospekte, Statuten und Antragsformulare bei den Vertretern
der Anstalt

- in Neuenbürg: bei Carl Büxenstein,
- in Herrenalb: Joh. Jakob Gönzelmann, Lehrer und
- in Wildbad: Chr. Wildbrett, Buchdruckereibesitzer.

Nähmaschinen.

Um einem vielseitigen Wunsche meiner verehrlichen Kundschaft von Neuen-
bürg und Umgegend nachzukommen, habe ich dem

Herrn Wilhelm Knöller, Kleidermacher in Neuenbürg
den Verkauf meiner in jeder Weise bewährten Nähmaschinen für Familien und Hand-
werker übergeben.

Geneigtem Zuspruch entgegengehend versichere ich streng reelle und gewissen-
hafte Ausführung gütigst erteilter Aufträge.

Aug. Mappes in Karlsruhe,
Nähmaschinen-Fabrik und Handlung.



Z f o r z h e i m.

Für bevorstehende Weihnachten

empfehle ich eine

große Partie Kleiderstoffe sowie Reste,

ebenfalls eine

große Partie Buxkin

zu Herren-Anzügen u. Ueberzieher und verschiedene **Buxkin-Reste** zu auffallend billigen Preisen.

Gleichzeitig mache ich auf folgende Artikel aufmerksam

Reisedecken, weiße und farbige seidene Foularde, Chenillentücher, leinene Tischtücher, rote und farbige wollene Bettdecken, Piqué und Waffeldecken, Bett- und Sopha-Vorlagen, schwarze Kaschmir und Seidenzeuge, Möbelstoffe etc., sowie sämtliche Aussteuer-Artikel.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ludwig Becker vorm. Chr. Erhardt.

Calmbach.

Empfehle hiermit mein reichhaltiges Lager in:

Tuch und Buxkin in reinwollen und halbwollen, Halbtücher, Meltons und Jackenstoffe,

Hosenzeuge in halbwollen und baumwollen,

Schwarze Kaschmir und Kammgarne,

Farbige Kleiderstoffe aller Art in ganz und halbwollen,

Baumwollflannell ein- und doppelseitig sowie bedruckt,

Hemdenstoffe, Unterrockstoffe in wollen, baumwollen und halbwollen,

Kölsch, Blousen u. Schürzenzeug,

Crêtonnes, weiße u. farbige Piques, Blaudruck,

Baumwolltücher in gebleicht und roh,

Weißes Shirting, Crêtonnes und Dowlas

in den besten und solidesten Fabrikaten, zu äußerst billigen Preisen.

Matth. Decker.

Neuenbürg.

Allgemeine Wähler-Versammlung

zur

Besprechung über die Bürgerauswahl-Wahl

heute Samstag den 17. Dezember abends 7 1/2 bei Holzäpfel.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Mehrere Wähler.

Carl Nill's

ärztlich empfohlene

**Spitzwegerich-Saft-
Brust-Bonbons**

in Paqueten à 20 S und 40 S.

Spitzwegerich-Brust-Saft,

à 50 S und höher sind entschieden unter allen Mitteln gegen veralteten Husten, Brust-, Hals- und Lungenleiden, Catarrh etc. die besten. Ein Versuch wird jedem die Ueberzeugung geben, daß dieselben nicht den bloßen Namen eines Heilmittels führen, sondern auch wirklich heilsam sind. Zu haben in Neuenbürg bei C. Selber.

Geschäftsbücher:

Cassabücher, Hauptbücher,

Schmalfolio-(Strazzen)-Bücher,

Quittungsbücher, Copierbücher

Biblorhaptes

zu Fabrikpreisen auf Lager.

Taschen-Bücher

sind liniert und unliniert in guten Einbänden stets vorrätig und werden nach besonderer Vorschrift rasch angefertigt.

Jac. Meck.

-Leihanstalt,

u. Blech-

Requisiten.

ren

illig besorgt.

ische Salten

lich assortiert

gebung meine

her etc.

n sofort aus-

sende ich auf

eratur werden

ungswerke des

llung,

uttgart.

igkeit

gierung

-Versicherung

olicen.

stalt zu gut.

sicherungsjahren.

er Prämie.

e.

30 35 Jahre

1.30. 25.50.

5.34. 18.36.

ei den Vertretern

rer und

n.

haft von Neuen-

Neuenbürg



ilien und Hand-

elle und gewissen-

Karlsruhe,

Handlung.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,

 sowie **Leber-Stiefel** aller Art für **Herren, Damen und Kinder**, **sächsische Zuchtschuhe** (holzgenagelt) empfiehlt zu **äußerst billigen Preisen.** 

A. Gehrung,
zum „**billigen Schuhladen**“
im **Rathaus zu Pforzheim.**

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 15. Dez. Der „Nat.-Ztg.“ zufolge wurde gestern abend in hiesigen Kreisen, welche direkte Beziehungen zu dem kronprinzlichen Hofe haben, versichert, daß keine ungünstigen Nachrichten aus San Remo eingetroffen seien.

(Die Entscheidung in der Kornzollfrage.) Die Landwirtschaft kann sich nicht beklagen. Es standen die ernstesten Bedenken gegen eine beträchtliche Erhöhung der Getreidezölle, und doch hat sich die Mehrheit des Reichstags am gestrigen 13. Dez. entschlossen, zwar nicht die volle Höhe der von der Regierungsvorlage, aber doch annähernd so viel an höheren Zöllen für die wichtigsten Fruchtgattungen zu bewilligen. Weizen und Roggen wurden gestern in 2. Lesung von 3 auf 5 M per Doppelzentner in 2. Lesung hinaufgesetzt, woran die 3. Lesung nichts mehr ändern wird.

Berlin, 14. Dez. Das Zentrum brachte im Reichstag einen Gesetzentwurf über die Sonntagruhe in Fabriken, Werkstätten und Verkaufsstellen, gleichlautend mit den früheren Beschlüssen der Arbeiterschuttkommission des vor. Reichstags ein. Die Konservativen dürften sich zum Teil anschließen. Die Regierung wird nach dem Ausfall der Enquete über die Sonntagsarbeit sich gegen ein derartiges Gesetz erklären.

Berlin, 13. Dez. Der heutigen Reichstagsitzung wohnte auch Minister v. Mittnacht fast während der ganzen Dauer bei; längere Zeit war er mit Finanzminister v. Scholz am Bundesrätstische in Unterhaltung begriffen.

Der Landesverratsprozeß gegen den bisherigen Kanzlisten im Bezirkspräsidium des Unterelsaß, Cabannes, vor dem Reichsgericht fördert in seinem Verlaufe immer schwerer belastendes Material gegen den Angeklagten zu Tage. Derselbe hat in seiner dienstlichen Stellung eine sehr umfassende Thätigkeit entfaltet, um in den Besitz des von ihm nach Frankreich ausgelieferten Materials zu gelangen.

Leipzig, 12. Dez. Nach dem Vorgange Berlins soll auch Leipzig und zwar nahe dem Mittelpunkte der Stadt eine großartige Markthalle erhalten. Bereits haben die städtischen Vertretungen zum Ankauf mehrerer Grundstücke, welche abgebrochen werden sollen, den erforderlichen Betrag von 2 141 750 M bewilligt. Nach dem vorliegenden Anschlag wird die ganze Anlage etwa 3 Mill. Mark kosten.

Augsburg, 13. Dez. Hochwasser, durch einen Dammbruch der Iller bei Illertissen entstanden, hat mehrere Ort-

schaften gefährlich überschwemmt; die Not der dortigen Bewohner ist groß.

Worms, 13. Dez. Das stetige Steigen des Rheins bringt den Schiffsverkehr wieder ins Geleise. Mit dem Heutigen nehmen die Köln-Düsseldorfer Boote ihre regelmäßigen Fahrten wieder auf.

Mainz, 13. Dez. Seit einigen Wochen wird im benachbarten Bischofsheim eine für den Export nach Paris arbeitende Hammel-Großschlächtereibetriebe, die bis dahin bedeutende Erfolge erzielt hat. An drei Tagen der Woche werden jetzt zusammen rund 700 Hammel geschlachtet und das frische Fleisch in direkten Wagonladungen nach Paris verschickt. Es wurden für diese Transporte besondere Eisenbahnwagen erbaut, welche mit den nötigen Kühl- u. Vorrichtungen versehen sind. Die Wagen laufen in 36 Stunden nach Paris. Die Schlachttiere werden der Hauptsache nach aus Baden und Württemberg, zum kleineren Teile auch aus Oberhessen eingeführt. Es sind aber auch neue Verbindungen mit norddeutschen Schafzuchtereien angeknüpft worden. (F. S.)

Karlsruhe, 14. Dez. Die zweite Kammer vertagte sich bis zum 16. Januar nächsten Jahres.

Durlach, 13. Dezember. Am vergangenen Sonntag wurde im Oberwalde der Jagdaufscher Süß von Aue von einigen Wilderern überfallen, mißhandelt und seines Gewehres beraubt.

Mannheim, 13. Dez. Gestern abend vernahmten Fischer am Verbindungskanal Hilsersuse und trafen ein Mädch. im Kampfe mit den Wellen des Rheins. Dem Tode nahe, wurde es noch rechtzeitig gerettet und in's Krankenhaus verbracht. Die Gerettete ist 16 Jahr alt, aus Ludwigsburg und hier im Dienst. Ob ein Selbstmordversuch oder ein Unglück vorliegt, ist noch nicht festgestellt.

Mannheim, 14. Dez. Der Rhein hat hier heute die Höhe von 544, der Neckar von 542 cm erreicht; ersterer ist also in den letzten 24 Stunden um 19, letzterer um 17 cm gestiegen.

Württemberg.

Seine Majestät der König haben durch Höchste Entschliehung vom 24. November bei dem vom 1. Januar 1888 an in Wirksamkeit tretenden Landesversicherungsamt die Stelle des Vorsitzenden dem Präsidenten der Oberregierung, Ministerialdirektor v. Bäßner, die beiden andern Stellen der ordentlichen ständigen Mitglieder den Ministerialassessoren im Ministerium des Innern tit. Oberregierungsrat Schider und Regierungsrat Fleischhauer und die Stelle eines stellver-

tretenden ständigen Mitglieds dem Regierungsrat Mosthaf bei der Zentralstelle für die Landwirtschaft gnädigst zu übertragen geruht.

Stuttgart, 12. Dez. Wie wir aus Florenz vernehmen, empfing Ihre Majestät die Königin daselbst am vergangenen Samstag den Besuch Ihrer Majestät der Königin von Serbien, welche mit dem Kronprinzen von Serbien den Winter in Florenz zubringt. (St.-A.)

Cannstatt, 13. Dez. Heute wurde in einer hiesigen Maschinenfabrik ein mit Einrichtung der Wasserleitung beschäftigter Arbeiter von der Transmission erfaßt und wiederholt nach der Decke geschleudert, wobei er schwere Verletzungen davontrug. Der Verunglückte, dessen Leben glücklicherweise nicht gefährdet ist, wurde ins Bezirkskrankenhaus verbracht; er ist aus Kopenhagen.

Hall, 13. Dez. Am heutigen Dienstag fand die Stadtschultheißenwahl statt, zu der sich nur ein Bewerber ernstlich einstellte, Stadtschreiber Helber von hier. H. hat bei 912 Wahlberechtigten von 772 abgegebenen Stimmen 694 erhalten.

In Badnang entlehnte laut „Murrthalbote“ ein 13 jähriges Mädchen angeblich im Auftrag seiner Pflegeeltern 150 M und fuhr damit am andern Tag in der Frühe Frankfurt zu, um nach Amerika auszuwandern.

Marbach, 10. Dez. Die Erben des in weiten Kreisen bekannten, kürzlich gestorbenen Herrn Essig in Leonberg stifteten, einem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, einen Sessel in das Schillerhaus hieher, der aus dem Nachlaß von Schillers Eltern stammt. Der Sessel ist ein Seitenstück zu dem schon im Schillerhaus befindlichen Rohrkanapee von Schillers Eltern. Den Erben ging ein Dankschreiben des hiesigen Schillerausschusses zu, das der Freude über diese Bereicherung der Sammlung im Schillerhaus Ausdruck giebt. (S. M.)

Neuenbürg, 15. Dez. Die Bezirksangehörigen werden mit Teilnahme und Bewauern vernehmen, daß Herr Hr. Mahle, Regierungsrat in Reutlingen, vordem Oberamtmann dahier, gestern nach schwerer Krankheit im akadem. Krankenhause zu Tübingen gestorben ist.

Oesterreich.

In den obersten militärischen Kreisen Oesterreich-Ungarn ist man offenbar noch immer von Mißtrauen gegen die russischen Truppenverschiebungen in Polen erfüllt. Am Dienstag hat in der Wiener Hofburg wiederum ein längerer Kriegsrat unter dem Vorsitze des Kaisers stattgefunden.

Ausland.

Paris. Die gegen den Abgeordneten Wilson schwebende gerichtliche Affaire ist niedergeschlagen.

Zum Kapitel der gefälschten Bismarck-Depeschen geht der „Times“ eine Mitteilung ihres Petersburger Korrespondenten zu, wonach auch in den maßgebenden Kreisen über die Fälschung der betr. Aktenstücke kein Zweifel besteht.